



**verkehrs RUNDschau**  
VERANSTALTUNGEN

RICHTUNGSWEISEND  
FÜR IHREN ERFOLG.

6. FACHKONFERENZ  
AM 26. MÄRZ 2015 IN DÜSSELDORF/NEUSS

# CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Logistik

Berechnung und Vermeidung von Treibhausgasen in Transport und Lager

Mit Unterstützung von:



In Gemeinschaft mit:



Eine Reihe von Unternehmen aus Industrie, Handel und Logistikdienstleistung ist bemüht, ihre Kohlendioxid- und Treibhausgasemissionen zu erfassen und zu senken. Dabei greifen sie vor allem auf die DIN EN 16258 zurück. Allerdings gilt die Norm nicht in allen europäischen Ländern: So ist zum Beispiel in Frankreich verpflichtend Dekret 2011/1336 anzuwenden. Derzeit gibt es zwar Bestrebungen, einen neuen weltweiten Standard zu entwickeln. Dieser wird aber vielleicht nicht in allen Punkten der DIN EN 16258 entsprechen.

### Themenschwerpunkte

- Wie Verlager und Logistikdienstleister CO<sub>2</sub>-Emissionen erfassen und vermeiden
- Wie mittelständische Speditionen das französische Dekret 2011/1336 umsetzen
- Wie die Planungen für eine weltweit gültige ISO-Norm zur Ermittlung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Transport und Logistik aussehen
- Welche Standards und Vorgehensweisen sich bei der Ermittlung der CO<sub>2</sub>-Emissionen von grünem Strom durchsetzen werden
- Mit welchen Daten sich die CO<sub>2</sub>-Emissionen von Transporten außerhalb Europas ermitteln lassen

**Seminar „Die häufigsten Fehler bei der CO<sub>2</sub>-Berechnung in Transport und Lager“ am 25. März 2015 zusätzlich buchbar!**



Weitere Informationen unter  
[www.verkehrsrundschau.de/events](http://www.verkehrsrundschau.de/events)

Member of  
Logistics Alliance Germany



# CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Logistik

## CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Logistik

Auf der Fachkonferenz „CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Logistik“ erfahren Sie, worauf Sie bei der Ermittlung von CO<sub>2</sub>- und Treibhausgasemissionen bei Transport- und Logistikdienstleistungen achten müssen und wie Sie dieses Wissen optimal nutzen können, um die Emissionen zu reduzieren. Experten von namhaften Unternehmen und Instituten erläutern die aktuellen rechtlichen und normativen Rahmenbedingungen und zeigen, wie diese in der Praxis anzuwenden sind.

## Zielgruppe

Die Fachkonferenz wendet sich an Vorstände, Geschäftsführer und Inhaber sowie Leiter Logistik, Einkauf, Umwelt, Marketing und Supply Chain Management von Industrie-, Handels- und Transportunternehmen, Speditionen und Logistikdienstleister.

### PROGRAMM FACHKONFERENZ, 26. MÄRZ 2015

ab 8:30 Uhr

#### Registrierung der Teilnehmer

9:00 Uhr

#### Einführung in das Thema

*Andre Kranke, stellvertretender Chefredakteur, VerkehrsRundschau, München*

9:15 Uhr

#### Der Klimawandel und die Auswirkungen auf den Güterverkehr

*Martyn Douglas, Fachgebiet 13.1 Umwelt und Verkehr, Umweltbundesamt (UBA), Dessau*

09:45 Uhr

#### Die Bedeutung von Umweltstandards im Bereich Logistik für ein Handelsunternehmen wie die Otto Group

*Andreas Streubig, Division Manager Corporate Responsibility, Otto Group, Hamburg*

10:15 Uhr

#### Kaffeepause

11:00 Uhr

#### CO<sub>2</sub>-Management bei einem Logistikdienstleister: Berechnung und Bewertung von CO<sub>2</sub>-Emissionen und möglicher Minderungsmaßnahmen

*Andreas Hollenstein, Leiter Infrastruktur & Umwelt, Camion Transport AG, Wil (Schweiz)*

11:30 Uhr

#### Der europäische Berechnungsstand DIN EN 16258 in der speditionellen Praxis

*Christoph Oppermann, Quality Manager and Responsible Care Coordinator, Alfred Talke Logistic Services, Hürth*

12:00 Uhr

#### Gemeinsames Mittagessen

13:30 Uhr

#### Wie mittelständische deutsche Speditionen die französische CO<sub>2</sub>-Ausweisungspflicht Dekret 2011/1336 in die Praxis umsetzen

*Ruben Gotthardt, Projektleiter Steinbeis-Beratungszentrum Spedition und Logistik, Heilbronn*

14:00 Uhr

#### Ermittlung der CO<sub>2</sub>-Emissionen für grünen Strom – welche Methoden anzuwenden sind

*Wolfram Knörr, Themenleiter IFEU – Institut für Energie- und Umweltforschung, Heidelberg*

14:30 Uhr

#### Kaffeepause

15:15 Uhr

#### Mögliche Inhalte eines internationalen Berechnungsstands zur Ermittlung von Treibhausgasemissionen in Transport und Logistik

*Dr.-Ing. Verena Ehrler, Vorsitzende des IWA/ISO zur Entwicklung eines Rahmens für die Standardisierung von Emissionsberechnungen, Projektkoordinatorin des EU-Projekts COFRET, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Institute of Transport Research, Berlin*

15:45 Uhr

#### CO<sub>2</sub>-Ermittlung für Transportketten im Ausland – welche Werte für Länder außerhalb Europas genutzt werden können

*Martin Schmied, Bereichsleiter, INFRAS Forschung und Beratung, Bern (Schweiz)*

16:15 Uhr

#### Ziele und Erfolgsaussichten des Global Logistics Emissions Council (GLEC)

*Andrea Dorothea Schoen, Sr Mgr Carbon Controlling & Consulting, Schenker AG, Essen, und Patric Pütz, Senior Expert Shared Value & GoGreen, Deutsche Post DHL, Bonn*

16:45 Uhr

#### Zusammenfassung

ca. 17:00 Uhr

Ende der Fachkonferenz

SEMINAR, 25. MÄRZ 2015

## Die häufigsten Fehler bei der CO<sub>2</sub>-Berechnung in Transport und Lager

Eine Reihe von internationalen und europäischen Standards regeln schon heute die Ermittlung und Ausweisung von CO<sub>2</sub>- und Treibhausgasemissionen in Unternehmen. Dennoch finden sich immer wieder gravierende Fehler in Umweltberichten und anderen Emissionsausweisungen. Besonders betroffen hiervon ist auch der Bereich Transport und Logistik.

### Themenschwerpunkte des Seminars

- › Mit wenigen Blicken erkennen, dass Emissionswerte nicht stimmen können
- › Falsche und richtige Umrechnungsfaktoren
- › Besonderheiten einzelner Verkehrsträger und Netzwerke
- › Typische Berechnungsfehler bei Container-Transporten
- › Allokationen von Emissionen auf einzelne Sendungen richtig anwenden
- › Sensitivität – wie genau wann zu rechnen ist

### Referenten



**Martin Schmied** ist Bereichsleiter Verkehr und Umwelt des Schweizer Beratungs- und Forschungsinstituts INFRAS in Bern. Er war zudem Obmann des DIN-Arbeitsausschusses „Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen im Zusammenhang mit Transportdienstleistungen“ sowie deutscher Experte des dazugehörigen CEN-Ausschusses zur Erarbeitung der Norm DIN EN 16258. Von 1999 bis

2012 arbeitete der Diplom-Umwelttechniker als stellvertretender Leiter der Abteilung Infrastruktur und Unternehmen beim Berliner Öko-Institut.



**Philipp Wüthrich** ist Projektleiter im Bereich Verkehr und Umwelt des Schweizer Beratungs- und Forschungsinstituts INFRAS in Bern. Er war zudem im Auftrag des Schweizer Bundesamts für Umwelt Vertreter der Schweiz in der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung der Norm DIN EN 16258. Der diplomierte Geograf ist seit 2001 bei INFRAS und beschäftigt sich dort mit Fragen der Verkehrs-

und Umweltplanung sowie mit Emissionsbilanzierungen im Verkehr.

### Nutzen und Zielgruppe

Das Praxisseminar wendet sich an Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Logistik, Umwelt und Nachhaltigkeit. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, konkrete Berechnungen von CO<sub>2</sub>- und Treibhausgasemissionen in Transport- und Logistikketten durchzuführen. Das Seminar ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet.



### Termin und Ort

**Seminar:** Mittwoch, 25. März 2015, 10:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

**Fachkonferenz:** Donnerstag, 26. März 2015, 9:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

**Dorint Kongresshotel Düsseldorf/Neuss,**

Selikumer Straße 25, 41460 Neuss, Telefon: +49 2131 262925, [www.hotel-duesseldorf-neuss.dorint.com](http://www.hotel-duesseldorf-neuss.dorint.com). Nutzen Sie unser Hotelkontingent im Veranstaltungshotel (siehe Anmeldung).

### Teilnahmegebühr

**Bei Buchung bis zum 4. Februar 2015 reduzieren sich die unten genannten Nettopreise um jeweils 100 €!**

**Kombi-Angebot Fachkonferenz plus Seminar:** Teilnahmegebühr für Abonnenten von VerkehrsRundschau sowie für Mitglieder des BWVL und der BGL- und DSLV-Landesverbände brutto 1.178,10 € (netto 990 € zzgl. 188,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 1.535,10 € (netto 1.290 € zzgl. 245,10 € MwSt.).

**Teilnahmegebühr für die Fachkonferenz:** Für Abonnenten von VerkehrsRundschau sowie für Mitglieder des BWVL und der BGL- und DSLV-Landesverbände brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 940,10 € (netto 790 € zzgl. 150,10 € MwSt.).

**Teilnahmegebühr für das Seminar:** Für Abonnenten von VerkehrsRundschau sowie für Mitglieder des BWVL und der BGL- und DSLV-Landesverbände brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 940,10 € (netto 790 € zzgl. 150,10 € MwSt.).

*Alle Preise inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungsgetränken und Kaffeepausen.*

## ANMELDUNG

Antwortfax an +49 89 203043-2371  
oder unter [www.verkehrsrundschau.de/events](http://www.verkehrsrundschau.de/events)

Wir melden folgende Teilnehmer zur Fachkonferenz/zum Seminar in Düsseldorf/Neuss an (bitte entsprechend ankreuzen):

Firma
Straße, Nr.
PLZ, Ort
Abonentennr. (bitte ggf. angeben)
Mitglied von (bitte ggf. ankreuzen) <input type="checkbox"/> BGL <input type="checkbox"/> BWVL <input type="checkbox"/> DSLV

### Teilnehmer 1

- Seminar am 25. März 2015: CO<sub>2</sub>-Berechnung in Transport und Lager  
 Fachkonferenz am 26. März 2015: CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Logistik

Name
Funktion
Telefon, Fax
E-Mail

### Teilnehmer 2

- Seminar am 25. März 2015: CO<sub>2</sub>-Berechnung in Transport und Lager  
 Fachkonferenz am 26. März 2015: CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Logistik

Name
Funktion
Telefon, Fax
E-Mail

### Termin und Ort

**Seminar:** Mittwoch, 25. März 2015, 10:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr  
**Fachkonferenz:** Donnerstag, 26. März 2015, 9:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr  
Dorint Kongresshotel Düsseldorf/Neuss, Selikumer Straße 25, 41460 Neuss,  
Telefon: +49 2131 262925, [www.hotel-duesseldorf-neuss.dorint.com](http://www.hotel-duesseldorf-neuss.dorint.com)  
**Hotelkontingent:** Den Teilnehmern steht bis zum 10. Februar 2015 im o. g. Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte geben Sie bei der Buchung das Stichwort „CO<sub>2</sub>“ an. Reservierung unter Telefon: +49 2131 262925 oder E-Mail: [reservierung.neuss@dorint.com](mailto:reservierung.neuss@dorint.com).

### Teilnahmegebühr

Bei Buchung bis zum 4. Februar 2015 reduzieren sich die unten genannten Nettopreise um jeweils 100 €!

**Kombi-Angebot Fachkonferenz plus Seminar:** Teilnahmegebühr für Abonnenten von Verkehrsrundschau sowie für Mitglieder des BWVL und der BGL- und DSLV-Landesverbände brutto 1.178,10 € (netto 990 € zzgl. 188,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 1.535,10 € (netto 1.290 € zzgl. 245,10 € MwSt.).

**Teilnahmegebühr für die Fachkonferenz:** Für Abonnenten von Verkehrsrundschau sowie für Mitglieder des BWVL und der BGL- und DSLV-Landesverbände brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 940,10 € (netto 790 € zzgl. 150,10 € MwSt.).

**Teilnahmegebühr für das Seminar:** Für Abonnenten von Verkehrsrundschau sowie für Mitglieder des BWVL und der BGL- und DSLV-Landesverbände brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 940,10 € (netto 790 € zzgl. 150,10 € MwSt.).

Alle Preise inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungsgetränken und Kaffeepausen.

Wenn Sie den Abonnementpreis nutzen möchten, können Sie ein Abonnement der Verkehrsrundschau unter [www.verkehrsrundschau.de/abo](http://www.verkehrsrundschau.de/abo) abschließen.

Bei gegebenem Anlass werden wir Ihre E-Mail-Adresse nutzen, um Sie über ähnliche Waren bzw. Dienstleistungen zu informieren. Sie können dieser Nutzung jederzeit durch eine E-Mail an [events@springer.com](mailto:events@springer.com) oder ein Fax an +49 89 203043-2371 widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Ich willige ein, auch weitere interessante Angebote von Springer Fachmedien München GmbH  per Telefax an die angegebene Telefaxnummer  per Telefon unter meiner angegebenen Telefonnummer  per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse

zu erhalten. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Ich kann meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem ich eine entsprechende Nachricht an [events@springer.com](mailto:events@springer.com) sende.

**Kontakt:** Verkehrsrundschau, Verlag Heinrich Vogel, Aschauer Straße 30, 81549 München, Telefon: +49 89 203043-1285, E-Mail: [events@springer.com](mailto:events@springer.com)

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGB, zu finden unter [www.verkehrsrundschau.de/events](http://www.verkehrsrundschau.de/events).



Datum, Unterschrift